



Erscheint wöchentlich donnerstags.
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

amtsblatt

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Jahrgang 28

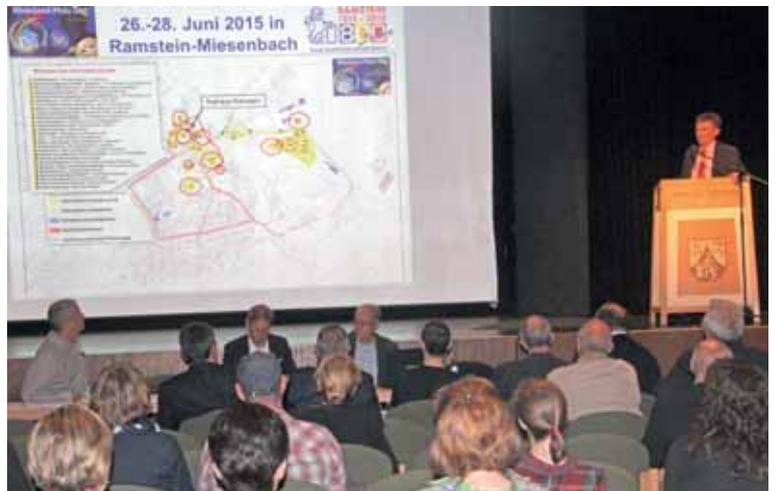
Nr. 19 – Donnerstag, 7. Mai 2015

Der Countdown zum Rheinland-Pfalz-Tag läuft Informationstag für Städte, Landkreise, Organisationen und Verbände

Rund sieben Wochen vor dem Rheinland-Pfalz-Tag waren am Dienstag Vertreter der Städte und Landkreise aus Rheinland-Pfalz sowie verschiedener Organisationen, Verbände und Institutionen zu Gast in Ramstein-Miesenbach. Bürgermeister Klaus Layes und Organisationsleiter Joachim Felka sowie Steffen Bungert von der Staatskanzlei informierten über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum Landesfest, das vom 26. bis 28. Juni in Ramstein-Miesenbach gefeiert wird.

An den drei Tagen wird ein abwechslungsreiches und attraktives Programm geboten. Auf insgesamt 29 Veranstaltungsfeldern, davon elf Bühnen, sollte es niemandem langweilig werden. Rund 250 Stände werden die Innenstadt von Ramstein bevölkern. Größere Musikbühnen präsentieren die Hörfunk- und Fernsehsender SWR auf dem Prometheusplatz, RPR1 und bigFM auf dem Netto-Parkplatz, sowie der Landesverband der Musikschulen am Busbahnhof, die Landesbühne Rheinland-Pfalz am Kennedyplatz und die Westpfalz-Arena im Reichswald-Stadion. Alle Bühnenprogramme sind kostenlos.

Was wird sonst noch geboten? Vom Treffpunkt „Rheinland-Pfalz“ rund um den Kennedyplatz bis zu Sport, Spiel und Freizeit im Reichswald-Stadion erstrecken sich die Veranstaltungsfelder: Markt der Städte und Landkreise, Kirchenmeile rund um die katholische Pfarrkirche, ein High-Tech-Zelt mit Vorführungen, Präsentationen der Streitkräfte, der Rettungsdienste und verschiedener Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Polizei THW oder Zoll, Senioren-, Umwelt- und Friedensmeile, eine Energiemeile in der Miesenbacher Straße sowie ein Öko-, Bauern- und Handwerkermarkt in der Schernauer Straße. Auch das Docu Center Ramstein (DCR) präsentiert sich am Reichswald-Stadion mit Ausstellungen, das Statistische Landesamt und Landesvermessungsamt sind im Haus des Bürgers zu finden, wo sich auch das Pfalztheater vorstellt.



Vorstellung der aktuellen Planungen zum Rheinland-Pfalz-Tag in Ramstein.



Ausgabe der Programmhefte und Plakate.



Auf einer Rundfahrt durch die Stadt informierten sich die Vertreter der Städte, Landkreise, Verbände und Organisationen über die Örtlichkeiten.

Höhepunkt des dreitägigen Landesfestes ist am Sonntag nachmittag der große Festumzug, der live im Fernsehen übertragen wird, mit 105 Zugnummern und rund 2500 Teilnehmern. Das Programmheft zum Rheinland-Pfalz-Tag ist ab Montag, 11. Mai, auch im Rathaus in Ramstein erhältlich. Auch im Internet unter www.rlp-tag.de ist das Programm zu finden.

Die Anwohner, die im unmittelbaren Veranstaltungsbereich wohnen, sollen in den nächsten Tagen ebenfalls angeschrieben und über Sperrungen, Parkmöglichkeiten und Zufahrtsberechtigungen informiert werden. Auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger in der Ortslage von Ramstein werden noch informiert. Zudem wird Ende Mai oder Anfang Juni nochmals eine Bürgerversammlung stattfinden.

Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/70710

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00/8 45 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

Störungsannahme rund um die Uhr:

☎ **08 00/1 00 34 48**

Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

Stromentstörung: ☎ **08 00/7 97 77 77**

Gasentstörung: ☎ **08 00/1 00 34 48**



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ **063 71/592-222**

Vorverkaufsstelle ☎ **063 71/592-220**

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen

AUR **Freizeitbad Azur** ☎ **063 71/71500**
 Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach
Öffnungszeiten

Hallenbad:

Mo.: 13 - 22 Uhr

Di. bis Fr.: 10 - 22 Uhr

Sa.: 10 - 22 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 20 Uhr

Sauna:

Mo. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 16.00 - 22.00 Uhr Damensauna

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 16.00 - 22.00 Uhr Herrensauna

Fr. 12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna 9 - 20 Uhr

So. 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Herbst-, Winter-, Osterferien:

10 - 22 Uhr

9 - 22 Uhr

9 - 20 Uhr

9 - 20 Uhr



Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, www.cubo-sauna.de

INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/ 83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr, mittwochs geschlossen.

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



Forstamt
Otterberg

Sprechstunden des Revierförsters

Die Sprechstunde von Revierförster Joachim Leßmeister:

montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Schiedsmann Ralf Hechler

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 063 71/592-101

E-Mail: ralf.hechler@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Alle Hundebesitzer, die keinen Steuerbescheid für das Jahr 2013 erhalten haben, werden gebeten, ihren Hund sofort bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Rathaus, bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Brunner, Zimmer 216, anzumelden.

Wir weisen darauf hin, dass gem. § 3 Abs. 1 Hundesteuersatzung alle Hundehalter binnen vierzehn Tagen nach der Anschaffung ihre Hunde anzumelden haben.

Damit die Hundehalter wissen, wann **jede Änderung zu melden** ist, geben wir nachstehend den Wortlaut des § 3 Hundesteuersatzung bekannt:

Anzeigepflicht

1. Wer einen Hund hält, hat ihn binnen 14 Tagen nach Beginn der Haltung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach anzumelden.

Bei der Anmeldung sind

1. Rasse (sofern steuerrelevant)
2. Geburtsdatum, Geschlecht, Name
3. Herkunft und Anschaffungstag

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH, Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25 -0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Wolfgang Weber/Stefan Layes,

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

glaubhaft nachzuweisen.

- Der bisherige Halter eines Hundes hat den Hund, der abgeschafft wurde, abhanden gekommen oder gestorben ist oder mit dem er wegzieht, innerhalb von 14 Tagen unter Angabe des Grundes abzumelden. Im Falle der Abgabe des Hundes sind bei der Abmeldung Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.
Falls der Erwerber in einer anderen Gemeinde wohnt oder der Halter in eine andere Gemeinde umzieht, kann diese unterrichtet werden.
- Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung fort oder ergeben sich sonstige Änderungen in der Hundehaltung, so hat der Hundehalter dies binnen 14 Tagen anzuzeigen.

Gem. § 11 Hundesteuersatzung i. V. m. § 16 Abs. 2, 3, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Verstöße gegen die Anzeige- und Auskunftspflicht nach den §§ 5 und 6 Ordnungswidrigkeitengesetz zu ahnden, sofern die tatbestandsmäßigen Voraussetzungen für die Festsetzung eines Verwarnungsgeldes vorliegen. Die Möglichkeit, die Erfüllung der Meldepflichten nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes zu erzwingen, bleibt unberührt.

Ramstein-Miesenbach, 04.05.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
gez. Klaus Layes, Bürgermeister

AN ALLE HUNDEHALTER der Verbandsgemeinde Ramstein- Miesenbach

Alle Hundehalter, gleich welcher Nationalität, unterliegen der Hundesteuerpflicht.

Die Bürger, die unter das NATO-Truppenstatut fallen, müssen ebenfalls ihre/n Hund/e anmelden. Dabei ist das Zertifikat als Mitglied des NATO-Truppenstatutes mitzubringen.

Die Verbandsgemeinde bittet den betroffenen Personenkreis, die Hunde beim Steueramt im Rathaus, 1. OG, bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Brunner, Zimmer 216, anzumelden.

Die Verbandsgemeinde verweist darauf, dass derjenige, der einen Hund anschafft oder mit einem Hund in das Gebiet der Verbandsgemeinde zuzieht, ihn binnen 14 Tagen anzumelden hat. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des 3. Monats nach der Geburt als angeschafft.

Weitere wichtige Info:

Das Tragen der Hundesteuermarken ist Pflicht.

Wir weisen darauf hin, dass nun verstärkt Kontrollen durch unser Ordnungsamt vorgenommen werden.

Bei Abmeldung eines Hundes ist die entsprechende Hundesteuermarke an die Verbandsgemeindeverwaltung zurück zu geben.

Ramstein-Miesenbach, 04.05.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
gez. Klaus Layes, Bürgermeister

To all dog owners in the Ramstein- Miesenbach Union Community

All dog owners, no matter which nationality, are subject to pay the dog tax.

Citizens belonging to the forces of the NATO, HQ Allied Air Command Ramstein, have to register their dogs, too. They have to bring along their certificate of NATO Status of Forces Agreement. Ramstein-Miesenbach Union Community officials have asked dog owners to register their dog at the Ramstein Rathaus (city hall) if they live in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden, Hütchenhausen with Spesbach and Katzenbach, Steinwenden with Weltersbach and Obermohr or Niedermohr with Schrollbach and Reuschbach.

Dog owners moving into the union community must register their dogs within two weeks of the move. Puppies must be registered three months after birth.

Owners must register new or stray dogs within two weeks. The dog tax office is located in Room 216, second floor, Ramstein-Miesenbach Rathaus, Am Neuen Markt 6, phone number 0 63 71 -592-157.

Ramstein-Miesenbach, 04.05.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
gez. Klaus Layes, Bürgermeister

Widerspruchsmöglichkeiten gegen die Auskunftserteilung aus dem Melderegister

Das rheinland-pfälzische Meldegesetz vom 22.12.1982 (GVBl. S.463) in der zur Zeit gültigen Fassung enthält klare Vorgaben, welche persönliche Daten die Einwohnermeldeämter über die Bürger speichern müssen. Das Gesetz erlaubt den Einwohnermeldeämtern in einigen Fällen auch die Weitergabe von Meldedaten an andere Stellen, an wissenschaftliche Einrichtungen, Presse und Privatleute. Da diese Weitergabe im Einzelfall dem Willen der betroffenen Bürger zuwiderlaufen kann, räumt das Meldegesetz dem Bürger in verschiedenen Fällen das Recht ein, der Auskunft aus dem Melderegister bzw. Datenübermittlung zu widersprechen. Ein solcher Widerspruch ist beim Meldeamt der Verbandsgemeindeverwaltung, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach einzulegen. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über diese Möglichkeiten:

1. Widerspruch gegen die Datenweitergabe bei Alters- und Ehejubiläen

Aus Anlass eines **Altersjubiläums** (70. Geburtstag und jeder folgende) oder **Ehejubiläums** (50. Ehejubiläum und jedes weitere) darf die Meldebehörde aufgrund von § 35 Abs. 3 Meldegesetz Mandatsträgerinnen, Mandatsträgern, Presse und Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, akademische Grade, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn nicht bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum widersprochen worden ist. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

2. Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Adressbuchverlage

An Adressbuchverlage dürfen nach § 35 Abs. 4 Satz 1 Meldegesetz Angaben über Vor- und Familiennamen, akademische Grade und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, weitergegeben werden. Die Weitergabe von Meldedaten an Adressbuchverlage ist nur zulässig, soweit nicht die betroffene Person der Weitergabe ihrer Daten an Adressbuchverlage nach § 35 Abs. 4 Satz 3 Meldegesetz widersprochen hat. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

3. Widerspruch gegen die Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft über das Internet

Eine einfache Melderegisterauskunft kann nach § 34 Abs. 3 Satz 1 Meldegesetz auch mittels eines **automatisierten Abrufs über das Internet** erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn dieser Form der Auskunftserteilung nach § 34 Abs. 3 Satz 4 Meldegesetz widersprochen wurde. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

4. Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Parteien und an Antragstellerinnen und Antragsteller von Volksabstimmungen

Im Zusammenhang mit **Wahlen** dürfen nach § 35 Abs. 1 Meldegesetz an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen Daten über Gruppen namentlich nicht benannter Personen weitergegeben werden, soweit diese der Weitergabe nicht widersprochen haben. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Im Zusammenhang mit **Volksabstimmungen** (z.B. Volksbegehren, Volksentscheide) dürfen nach § 35 Abs. 2 Meldegesetz an Antragstellerinnen und Antragsteller von Volksabstimmungen sowie an Parteien Daten über Gruppen namentlich nicht benannter Personen weitergegeben werden, soweit diese der Weitergabe nicht widersprochen haben. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

5. Widerspruch gegen die Datenweitergabe an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Für die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem **Bundesamt für Wehrverwaltung** jährlich die Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Datenweitergabe unterbleibt, wenn betroffene Personen ihr widersprochen haben (§ 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes). Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

6. Widerspruch gegen die Datenweitergabe an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

§ 32 Abs. 2 Satz 1 Meldegesetz sieht vor, dass an die **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften** neben den Daten eines Mitglieds einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft auch Grunddaten von Personen, die mit dem Mitglied in demselben Fa-

milienverband leben, weitergegeben werden dürfen. Der Familienangehörige kann jedoch nach § 32 Abs. 2 Satz 3 Meldegesetz der Weitergabe seiner Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der er nicht angehört, widersprechen. Diese Erklärung kann auch für minderjährige Kinder abgegeben werden. In diesem Fall sind die Namen der Kinder und deren Geburtsdaten in das dafür vorgesehene Feld einzutragen. Für die Wirksamkeit der für die minderjährigen Kinder abgegebenen Erklärung muss das Formular in dem dafür vorgesehenen Feld von allen sorgeberechtigten Personen unterschrieben werden. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen und weitere Informationen über die Auskunftserteilung und das Widerspruchsrecht stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes Ramstein-Miesebach gerne zur Verfügung.

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesebach
-Einwohnermeldeamt-

Wir gratulieren

Hütschenhausen:

13. 05.: Inge Schieder, 76 Jahre
13. 05.: Mathilde Strauß, 77 Jahre
14. 05.: Aloysius Leßmeister, 86 Jahre
15. 05.: Ilse Fuchs, 80 Jahre

Katzenbach:

12. 05.: Helga Weber, 73 Jahre

Spesbach:

12. 05.: Birka Höbel, 74 Jahre
16. 05.: Hilde Reinhardt, 80 Jahre

Kottweiler-Schwanden:

12. 05.: Luise Przybilla, 80 Jahre
16. 05.: Erhard Urschel, 87 Jahre

Ramstein:

12. 05.: William Rast Jr. 79 Jahre
14. 05.: Hans-Peter Huß, 71 Jahre
15. 05.: Heiderose Müller, 73 Jahre
16. 05.: Gisela Hofmann, 82 Jahre
16. 05.: Hans Kreischer, 89 Jahre
17. 05.: Norman Jenkins, 85 Jahre

Miesebach:

12. 05.: Marta Merz, 84 Jahre
13. 05.: Amalia Waizel, 84 Jahre
15. 05.: Gretel Schmitt, 75 Jahre

Weltersbach:

11. 05.: Erich Schmidt, 76 Jahre

50 Jahre Wasserzweckverband „Ohmbachtal“

Der Wasserzweckverband „Ohmbachtal“ veranstaltet anlässlich seines **50-jährigen Bestehens** am

Sonntag, dem 10. Mai 2015 ab 11.00 Uhr im

Wasserwerk in Schönenberg-Kübelberg, Huber Weg 3,

einen Tag der offenen Tür.

Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Programm:

Eröffnung und Begrüßung -Verbandsvorsteher Klaus Müller
Grußwort des Vertreters - Ministerialdirektor Randolf Stich
der Landesregierung
Kurzvortrag „Wasserversorgung
und Energiewende-
Möglichkeiten und Grenzen
am Beispiel des WZVO“ - Werkleiter Titus Müller-Skrypski
Grußworte weiterer Gäste
Von 11 bis 18 Uhr können das Wasserwerk sowie die Ausstellungen
und Dokumentationen besichtigt werden. Die Veranstaltung
wird von der Pfarrkapelle Kübelberg musikalisch umrahmt. Für
das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Hundesportvereins
Schönenberg-Kübelberg.

Der Wasserzweckverband „Ohmbachtal“ freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Insbesondere sind auch Jugendliche und Kinder herzlich willkommen.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern

Der Ehrenamtliche Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern, lädt alle Ehrenamtlichen und Interessierte am Montag, 11. Mai, um 15 Uhr zum Info-Treffen ins Haus des Bürgers (Jugendraum), Am Neuen Markt 4, ein.

Thema: „Fit in den Tag mit Übungen aus Touch for Health (Gesund durch Berühren) eine kinesiologische Methode“

Referentin: Nicole Becht, Heilpraktikerin
Der ehrenamtliche Besuchsdienst freut sich auf einen interessanten Nachmittag und auf ein Wiedersehen mit Ihnen.



Kreisverwaltung Kaiserslautern Öffentliche Bekanntmachung

Achtung !!! Müllabfuhrregel in Wochen mit Feiertagen

Fällt der Abfuhrtermin auf einen Feiertag, so verschiebt sich diese Abfuhr auf den nächsten oder übernächsten Werktag. Alle auf den Feiertag folgenden Abfuhrtermine werden entweder am üblichen Abfuhrtag oder einen Tag später durchgeführt. Folglich kann auch samstags nachgefahren werden.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Karikaturenausstellung endet – DCR-Container öffnen

Am kommenden Freitag, 8. Mai, endet die Sonderausstellung „American...“ des Docu Center Ramstein im Museum im Westrich in Ramstein. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine Broschüre mit Karikaturen, die 1954 in Kaiserslautern herausgebracht wurde. Ab Dienstag, den 12. Mai 2015, ist dann wieder die Dauerausstellung im DCR-Containerdorf (Schernauer Straße 46) geöffnet (täglich von 14-17 Uhr, außer montags). Weitere Infos auf: www.dc-ramstein.de



docu center ramstein

Ehrenamtsbörse Westrich

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.

Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr
(persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

Aktuell suchen wir Freiwillige für:

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)



Das Einwohnermeldeamt ist aus organisatorischen Gründen bis auf weiteres Montagsnachmittags geschlossen !



Info-Center mittwochs geschlossen

Das Info-Center im Museum im Westrich ist ab sofort mittwochs geschlossen. Öffnungszeiten sind montags, dienstags und freitags, von 8.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 8.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr. Das Info-Center bietet Informationen zu Veranstaltungen und Ausflugszielen in der Region sowie Fahrkarten für Bundesbahn und den Verkehrsverbund VRN.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst - Leitstelle Alterwerden Landkreis Kaiserslautern

Wir gratulieren allen die in diesem Monat Geburtstag feiern! Sie möchten von uns besucht werden oder Teil unseres ehrenamtlichen Teams werden?

Dann rufen Sie uns an!

Frau Pfeifferr und Frau Paqué freuen sich auf Sie. Sie erreichen uns jeden Montag von 10 bis 11 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach oder unter der Telefonnummer 06371/592-183

Deutsch-Amerikanisches Bürgerbüro

Das Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro (German-American Community Office = GACO) in Kaiserslautern gegenüber dem Rathaus ist die Anlaufstelle für Deutsche und US-Bürger und gibt Antworten auf Fragen, die das deutsch-amerikanische Zusammenleben betreffen.
 Adresse: Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern
 Telefon: 0631-363 3010
 Fax: 0631-363 3011
 E-mail: info@gaco-kl.de
 Internet: www.gaco-kl.de

Fluglärmbeschwerden

Ansprechpartner für Ihre Beschwerden über Fluglärm finden Sie bei folgenden Stellen:
Luftwaffenamt, Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr
 Postfach 90 25 00, 51140 Köln
Telefon: 0800 - 8620730 (gebührenfrei)
Verbindungsbüro Flugplatz Ramstein
 Flugplatz Ramstein
Telefon 06371 - 952655

Finanzamt Kusel-Landstuhl mit Info-Hotline

Info-Hotline der Finanzämter: 0180/37575 400 *
 * 9 Cent/Minute aus dem Festnetz, max. 42 Cent mobil
 Montag – Donnerstag 8 bis 17 Uhr,
 Freitag 8 bis 13 Uhr
Finanzamt Kusel-Landstuhl
 Telefon: 06381/9967-0
 Telefax: 06381/9967 – 21060
 Öffnungszeiten des Service-Centers:
 Montag – Mittwoch 8 – 16 Uhr
 Donnerstag 8 – 18 Uhr
 Freitag 8 – 13 Uhr
 Internet: www.finanzamt-kusel-landstuhl.de
 E-Mail: Poststelle@fa-ku.fin-rlp.de

„Ort sucht Arzt“ – neuer Online-Service der KV RLP gegen Ärztemangel

Angebot will Ärzte und Psychotherapeuten
in Gemeinden vermitteln

Seit dem 4. Mai ist der neue Online-Service „Ort sucht Arzt“ der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) abrufbar. Mit „Ort sucht Arzt“ will die KV RLP rheinland-pfälzische Gemeinden, die einen Arzt oder einen Psychotherapeuten suchen, mit Ärzten und Psychotherapeuten zusammenbringen, die sich für eine Niederlassung interessieren. Die Idee: Rheinland-pfälzische Gemeinden präsentieren mit einem Gesuch ihre Vorzüge und werben für sich als Praxisstandort.

Niederlassungswillige können dann zwischen verschiedenen Angeboten wählen und direkt mit den Gemeinden Kontakt aufnehmen. „Ort sucht Arzt“ ist Teil eines Maßnahmenpakets, mit dem die KV RLP dem drohenden Ärztemangel in Rheinland-Pfalz entgegenwirken will. Der Online-Service einschließlich der Teilnahmevoraussetzungen sowie eines Formulars, über das die Gemeinden ihre Gesuche schalten können, ist unter www.ort-sucht-arzt.de erreichbar und kostenfrei nutzbar.

Dr. Sigrid Ultes-Kaiser, Vorstandsvorsitzende der KV RLP, wertet „Ort sucht Arzt“ als weitere wichtige Maßnahme zum Erhalt einer flächendeckenden ambulanten medizinischen Versorgung im Land: „Mit dem neuen Online-Service wollen wir dem bereits heute spürbaren und sich weiter verschärfenden Mangel insbesondere an Haus- und grundversorgenden Fachärzten in vielen Regionen von Rheinland-Pfalz entgegenwirken. Wir werden diesen neuen Online-Service in den nächsten Monaten bekannt machen und hoffen, dass möglichst viele Gemeinden ihn nutzen und bald Nachfolger für ihre freien Arzt- oder Psychotherapeutenplätze finden.“

Dr. Ultes-Kaiser weist jedoch darauf hin, dass, „Ort sucht Arzt“ den Gemeinden lediglich eine weitere Hilfe im Wettbewerb um die knapper werdende Ressource Arzt oder Psychotherapeut bietet.

Ihre Ansprechpartner: Dr. Rainer Saurwein (Leitung Kommunikation), Stefan Holler
 Telefon 06131 326-380, E-Mail presse@kv-rlp.de

„Stadt und Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach sind – so Bürgermeister Klaus Layes, mit dem Start des Online-Service der Kassenärztlichen Vereinigung von Beginn an dabei. Damit sind die Interessen der Stadt und der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach an zusätzlichen Fachärzten bekundet und auf dem Online-Server der Kassenärztlichen Vereinigung registriert. Bürgermeister Layes hofft auf diesem Wege die eine oder andere bestehende Lücke bei Fachärzten und in Zukunft entstehende Lücken durch altersbedingtes Ausscheiden von Ärzten möglichst nahtlos schließen zu können.“

Polizeiberichte

Auto ausgeräumt

Ramstein-Miesenbach. Unbekannte Diebe nutzen die günstige Gelegenheit, einen in der August-Süßdorf-Straße abgestellten, unverschlossenen PKW in der Nacht von Sonntag auf Montag leerzuräumen. Zu ihrer Beute zählte unter anderem ein hochwertiger Laptop der Marke Hewlett Packard, zwei Paar Sportschuhe und eine Sonnenbrille.
 Hinweise bitte an die Polizei in Landstuhl unter Tel. 06171/9229-0

Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:			
Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung			
Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
 063 71 592-0



Ramsteiner Wochenmarkt – Der Frischemarkt –

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr

**Nudeln und Eier, Obst und Gemüse,
Blumen und Pflanzen**



Die Marktleute empfehlen diese Woche:

- Pfälzer Spargel, Radieschen, Erdbeeren und Rhabarber (**Fa. Divivier**)
- Schnittblumen in großer Auswahl (**Fa. Walz**)

Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen im Zentrum von Ramstein



Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Florianstag 2015

Ein Einsatz, ein Ritterschlag, zwei Ehrenzeichen und viele Beförderungen und Ernennungen – Ein Florianstag der Feuerwehr Ramstein-Miesenbach der es in sich hatte.

Wie in jedem Jahr gedachten die Wehrleute auf den Friedhöfen in Ramstein und Niedermohr ihrer verstorbenen Feuerwehrkameraden.



den. Hierzu wurde auf den Gräbern eine Blume niedergelegt. Kurz vor dem Gottesdienst, der in diesem Jahr in der katholischen Kirche in Ramstein stattfand, mussten die Wehrleute raus aus ihren Uniformen und hinein in ihre Einsatzkleidung. Bei einem Verkehrsunfall war ihre Hilfe gefordert.

Gerade noch rechtzeitig zum Beginn des ökumenischen Gottesdienstes, den Gemeindefreferentin Anja Sachs zusammen mit Pfarrer Bernhard Schäfer gestaltete, war die Wehr wieder komplett. Zusammen mit den Standarten aus Ramstein-Miesenbach und der Patenwehr aus St.-Ingbert konnte man in die festlich geschmückte Kirche einziehen.

Im Gottesdienst wurden neben der Lesung des Römerbriefes auch Gedanken der Feuerwehrleute vorgetragen. Dabei schilderten sie, dass die Einsätze der Wehrleute oft sehr belastend sind. Diesen Einsätzen steht jedoch die Arbeit mit einer starken Gemeinschaft gegenüber die sehr erfüllend ist.

Wehrleiter Franz-Josef Preis konnte zur anschließenden Feierstunde Bürgermeister Klaus Layes, die Beigeordneten Ralf Hechler und Roland Palm, in der Feuerwache begrüßen.

Von der Flugplatzfeuerwehr konnte Chief Randall Marshall und Christoph Stumpf begrüßt werden. Das Technische Hilfswerk war durch Werner Bleh vertreten. Gäste der Patenwehr aus St.-Ingbert, der Alterskameradschaft und den Eltern der Jugendfeuerwehr komplettierten die Gästeliste.

Höhepunkt des Florianstages sind die Übernahmen, Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen. Seit dem letzten Florianstag sind Ciaran Bielau, Tamara Bott, Falcia Engel, Seydi Ertürk, Maike Fauß, Lukas Fuhrmann, Dennis Kerchner, Jannis Leßmeister, Niklas Lösch, Nico Nagel, Nadine Seidel und Calvin Stuppy zur Jugendfeuerwehr gekommen. Sie erhielten aus der Hand des ersten Beigeordneten ihren Jugendfeuerwehrausweis.



v.l.n.r. Bürgermeister Klaus Layes, Ritter Karl Mitschang, 1.Beigeordneter Ralf Hechler, stv. Wehrleiter Dieter Kneip, Wehrleiter Franz-Josef Preis, Martin Fischer

Per Handschlag verpflichtete dieser auch Bastian Altherr, Mathias Brunnmeier, Christian Hemmer, Jochen Weisenauer und Sebastian Westrich, die aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen wurden, zum Dienst in der Feuerwehr.

Ebenfalls verpflichtet und zum Feuerwehrmannwärter ernannt wurden Philipp Geib, Markus Hauser, Michael Hermann, Sascha Holstein und Lars Lewandowski, die im Laufe des Jahres zur Feuerwehr gestoßen sind.

Nach erfolgreichem Besuch des Truppführerlehrgangs wurden Max Fischer, Danny und Jessica Kerner zum Feuerwehrmann befördert. Ebenso wie Marcel Klein.

Die Einheit Niedermohr hat ab sofort zwei neue Oberfeuerwehrmänner: Fabio Inderka und Oliver Liborius.

Über die Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann konnten sich Tim Janzer und Tom Schnitzer freuen.

Stefan Fischer ist neuer Oberlöschmeister in der Einheit Ramstein.

Nachdem er auf der Landesfeuerweherschule die Prüfung zum Gruppenführer erfolgreich abgelegt hat, wurde Frank Kerchner zum Gruppenführer befördert.

Zum Oberbrandmeister wurde Daniel Mende und Mark Denzer ernannt;

Martin Fischer zum Hauptbrandmeister.

Bürgermeister Klaus Layes ehrte Raphael Germeshausen, Fabio Inderka, Christian Kaiser, Marcel Klein, sowie Gina und Phil Massey mit dem Ehrenzeichen in Bronze für zehn Jahre Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr. Das Ehrenzeichen in Silber für zwanzig Jahre Dienst in der Feuerwehr konnte er Julian Kassel, Anika Rinder, Christian Schuler und Thomas Stemmler überreichen. Bereits dreißig Jahre leisten Stefan Fischer und Armin Scherne ihren Dienst für die Allgemeinheit. Hierfür bekamen sie das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Seinen Amtseid legte der stellvertretende Wehrführer der Einheit Niedermohr, Daniel Mende ab. Dieser hat das Amt zwar schon erfolgreich ausgeübt, konnte aber erst nach Abschluss seiner Ausbildung zum Zugführer bestellt werden.

Als Lehrgangsbester des Sprechfunklehrgangs 2015 konnte sich Bastian Phillips über einen Gutschein freuen.

Für ihre besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen bekamen Dieter Kneip und Martin Fischer das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande verliehen. In seiner Rede würdigte Ralf Hechler ihre Leistungen und beglückwünschte sie zu dieser hohen Auszeichnung.

Den Glückwünschen schlossen sich KFI Hans Weber und die Erste Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt für den Landkreis Kaiserslautern an.

Der Höhepunkt des Abends bildete der Ritterschlag von Karl Mitschang. Dieser wurde durch die Knappen derer von Feurio in den Ritterstand erhoben und darf sich nunmehr „Ritter Historius zur güldenen Feder zum gerechten Wort“ nennen.

Ein Ritterschlag wird nur Personen zuteil, die sich in besonderem Maße um die Feuerwehr Ramstein-Miesenbach verdient gemacht haben. Dies ist bei Karl Mitschang als Chronist und Berichterstatler der Feuerwehr der Fall.

Es ist schon zur Tradition geworden, dass zum Florianstag der Wehrleiter eine Floriansfigur an Personen vergibt die sich im vergangenen Jahr besonders hervorgetan haben. Da im vergangenen Jahr beide Einheiten großartiges geleistet haben, wurden stellvertretend die Wehrführer Mathias Hecktor und Stefan Ullrich mit dem Florian ausgezeichnet.

Mit einem Kameradschaftsabend ließ man den Florianstag ausklingen.

Aus unseren Schulen

Souveräner Sieg der Aqua Kids beim Azur-Cup

Zum vierten Mal in Folge gewann die Mannschaft der Aqua Kids den Azur-Cup beim Jedermann-Schwimmfest im Ramsteiner Hallenbad Azur, das der Verein selbst ausrichtete. 78 Aktive waren für den Verein am Start, insgesamt gab es über alle Vereine gesehen 751 Einzel- und 46 Staffelstarts. Für die Aqua Kids gingen auch ganz junge SchwimmerInnen aus den Jahrgängen 2008 bis 2010 ins Wasser und für manche war es der erste Wettkampf überhaupt. Dennoch meisterten alle Kids ihre Rennen souverän und viele erzielten persönliche Bestzeiten. Deshalb waren auch die Trainer mit den Leistungen ihrer Schützlinge mehr als zufrieden. 44 Gold-, 35 Silber- und 35 Bronzemedailien heimsten die fleißigen Schwimmerinnen und Schwimmer ein. Ein entspanntes Highlight war die Familienstaffel, die beim Azur-Cup zum ersten Mal auf dem Programm stand. Hier starteten je Familie drei Teilnehmer aus mindestens zwei Generationen über 50 Meter Freistil. Familie Stief aus Schallodenbach, für den SK Kaiserslautern startend, gewann vor Familie Seidel aus Landstuhl, die für die Aqua Kids ins Wasser gingen.

Klaus Layes, Bürgermeister der Verbandsgemeinde und Stadt Ramstein-Miesenbach, und der Landtagsabgeordnete Marcus Klein nahmen die Siegerehrungen vor. Beide zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der Schwimmer/innen und brachten zum Ausdruck, dass ein solcher Wettkampf eine Bereicherung für das Freizeitbad Ramstein sei.

Besonders zu erwähnen ist die Teilnahme der Wendelinus Grundschule Ramstein. Die Schülerinnen und Schüler schlugen sich



Schulleiterin Dr. Sonja Tophofen und die Mathematiklehrer Hansi Fercher und Hermann Steffen gratulieren den Preisträgern (vorne v.l.): Julius Braun, Lukas Klein, Muhammed Barut, Nils Wagner und Tom Lieb.

Tolle Leistungen beim Mathewettbewerb

Erneut darf das Ramsteiner Reichswald-Gymnasium große Erfolge seiner Schüler bei bedeutenden Landeswettbewerben vermelden.

Eingeladen zu einem Wettbewerb hatte dieses Mal das Institut für Mathematik der Universität Landau. Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz hatten dabei die Gelegenheit, Uni-Luft zu schnuppern und ihre mathematischen Fähigkeiten genauso wie ihren Teamgeist unter Beweis zu stellen. Den ersten Platz in der Einzelwertung belegte Nils Wagner vom Reichswald-Gymnasium Ramstein, gemeinsam mit einem Schüler des Slevogt-Gymnasiums Landau.

Ausgezeichnet für besondere Leistungen wurden zudem Lukas Klein, Julius Braun, Tom Lieb und Muhammed Barut. Auch in der Gruppenwertung erreichte das Team des Reichswald-Gymnasiums einen der vorderen Plätze. Schulleiterin Dr. Sonja Tophofen gratulierte den Absolventen und dankte den Kollegen der Fachschaft Mathematik für die engagierte und ungemein erfolgreiche Betreuung bei so zahlreichen Wettbewerben.



Die Mannschaft der Aqua Kids mit Verbandsbürgermeister Klaus Layes (rechts) beim Azur-Cup (Foto: Aqua Kids)

hervorragend und durften den Schulpokal erneut mit nach Hause nehmen. Den von der Verbandsgemeinde gestifteten Wanderpokal gewannen auch in der vierten Auflage dieses Wettkampfs wieder die Aqua Kids. Der Abstand zur zweit- und drittplatzierten Mannschaft war dabei deutlich: Die Aqua Kids erzielten in der Mannschaftswertung 686 Punkte, der SV Kirchheimbolanden erlangte 278 und der SC Holzland 246 Punkte.

Nun gilt es den Wanderpokal auch in den beiden Folgejahren zu gewinnen, denn dann könnte er dauerhaft im Besitz der Aqua Kids verbleiben – und einen Platz neben dem ersten Wanderpokal einnehmen, der im letzten Jahr an den Verein ging.

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.
Kreis Landstuhl: Am 9./10. 5. Dr. Stephan Alles, Hauptstraße 74a, Hütschenhausen, Tel. 06372/2478.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der

Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesebach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 116117. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (**im Internet: www.lak-rlp.de**),

Deutsches Festnetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.). Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-25 88 25-6 68 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-25 88 25-6 68 79.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81 - 935935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

(Rufbereitschaft nur nach tel. Veranmeldung)

Am 9./10. 5. MV Dr. CSFR Schilling-Knapp, Kaiserstraße 60, Landstuhl, Tel. 06371/3300.

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **08 00/111 0 111 und 08 00/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter: www.telefonseelsorge.de** für **Chat bzw. Email Beratung.**

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –
Terminvereinb.: 07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

Schwangeren- und Familienberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de
 Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuung
 Am Feuerwehrurm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6 19 69 10

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pfalzkliniams für Psychiatrie und Neurologie:
 Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555
 Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525
 Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 33 33
 Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 06371 - 913222

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern
Telefon: 0631-316440

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/598 08 38, Fax: 063 71/598 08 36

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: www.kops-kl-de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 – 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 7. bis 15.5.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 5.5.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do., 7.05.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970 und Martins-Apotheke, Schulstr. 6, Martinshöhe, Tel.: 06372/6810.

Fr., 8.05.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 06371/18258.

Sa., 9.05.: Höhen-Apotheke, Hauptstr. 43a, Queidersbach, Tel.: 06371/3324 und Herrenberg-Apotheke, Hauptstr. 104, Reichenbach-Steegen, Tel. 06385/1444.

So., 10.05.: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25a, Ramstein, Tel.: 06371/50201 und Martins-Apotheke, Schulstr. 6, Martinshöhe, Tel.: 06372/6810.

Mo., 11.05.: Avie-Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel.: 06371/2296 und Rosen-Apotheke, Hauptstr. 70, Hütschenhausen, Tel.: 06372/8283.

Di., 12.05.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

Mi., 13.05.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

Do., 14.05.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 06371/50708.

Fr., 15.05.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/3025.



Gemeinde Hütschenhausen

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr
 am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der
 Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im
 Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang
 Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 12. Mai 2015, um 19.30 Uhr** findet im **Sitzungssaal des Bürgerhauses im Ortsteil Hütschenhausen** eine Sitzung des **Hauptausschusses Hütschenhausen** statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung:

1. Billigung einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO; hier: Auf-

tragsvergabe zur Herstellung der Asphaltdecke des Wirtschaftswegs in Verlängerung der Weidenstraße im Ortsteil Spesbach

der nichtöffentlichen Sitzung:

2. Forsteinrichtung Gemeindewald
3. Bebauungsplan „Dienstleistungs- und Handwerkerpark“, Änderung III, in der Ortsgemeinde Hütschenhausen, Ortsteil Katzenbach; hier:
 - a) Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 24.03.2015 zur Änderung des Bebauungsplanes „Dienstleistungs- und Handwerkerpark“
 - b) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - c) Entwurfsannahme
 - d) Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
4. Bebauungsplan „Am Triftweg“, Änderung VI, in der Ortsgemeinde Hütschenhausen, Ortsteil Hütschenhausen; hier:
 - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
5. Zulassung von Schaustellern und örtlichen Vereinen zu den diesjährigen Kerwen in Hütschenhausen, in Spesbach und in Katzenbach
6. Haushaltsgenehmigung 2015; Auflagen der Kommunalaufsicht
7. Maßnahmenabgrenzung Außengebietsentwässerung Hütschenhausen-Ost
8. Rundum-Betreuung „800-Jahr-Feier Spesbach“ durch RPR1-Eventmanagement; hier: Auftragsvergabe
9. Information 800-Jahr-Feier Spesbach

Hütschenhausen, 04.05.2015
gez. Ralf Leßmeister, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hütschenhausen für das Jahr 2015 vom 25.04.2015

Der Gemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom (31.01.1994) (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1998 (GVBl. S. 171), BS 2020-1, folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Kaiserslautern als Aufsichtsbehörde vom **24.04.2015** hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	4.453.429,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.859.823,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-406.394,00 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	4.130.041,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	4.257.142,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-127.101,00 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	179.997,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	802.115,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-622.118,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf*)	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf*)	75.178,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-75.178,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf*)	5.134.435,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf*)	5.134.435,00 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	-824.397,00 €

*) ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung sind nicht zu veranschlagen.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht veranschlagt.

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	315,00 v.H.
- Grundsteuer B	380,00 v.H.
- Gewerbesteuer	380,00 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	36,00 €
- für den zweiten Hund	51,00 €
- für jeden weiteren Hund	72,00 €
- für den ersten gefährlichen Hund	0,00 €
- für den zweiten gefährlichen Hund	0,00 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	0,00 €

§ 7 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2006 (GVBl. S. 401) werden festgesetzt:

- Feld- und Waldwegebeitrag	15,00 €/ha
-----------------------------	------------

Für Beitragspflichtige, die ihren Anteil am Reinertrag aus der Jagd und Schafsweide nicht der Gemeinde zur Verfügung stellen, sondern Auskehrungsansprüche geltend machen, erhöht sich der Beitrag in der gleichen Höhe des geltend gemachten und entsprechenden Auskehrungsanspruches.

Der Auskehrungsanspruch ist bis zum 30.04. des folgenden Kalenderjahres geltend zu machen.

§ 8 Umlagen

Eine Umlage wird durch die Ortsgemeinde nicht erhoben.

§ 9 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013 betrug **24.172.267 €**

§ 10 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird **0** in Fällen zugelassen. Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in **0** Fällen zugelassen.

§ 11 Leistungszahlungen

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetz es vom 14. April 1999 (GVBl. S. 104, BS 2032-3) an Beamtinnen und Beamten werden festgesetzt:

1. für Leistungsstufen	0,00 €
2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen	0,00 €

Hütschenhausen, 30.04.2015
gez. Ralf Leßmeister
Ortsbürgermeister

Hinweis:

1. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom **Montag, dem 11.05.2015 bis Mittwoch, dem 20.05.2015** während der üblichen Dienststunden im Rathaus Zimmer 212, öffentlich aus.
2. Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ramstein-Miesenbach, 30.04.2015
gez. Ralf Hechler
1. Beigeordneter

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Seniorentreff der „Gemütlichen Runde“

Die „Gemütliche Runde“ trifft sich am Freitag, 8. Mai um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Hütschenhausen.

Wir freuen uns Ihnen eine Vorstellung der Seniorengruppe des Theatervereins Elschbach anbieten zu können. Die Theatergruppe kommt schon seit Jahren im Monat Mai zur „Gemütlichen Runde“; jedes Mal mit großem Erfolg.

Schon jetzt sind wir auf einen unterhaltsamen Theaternachmittag gespannt. Das Team sowie die Theatergruppe freuen sich auf Ihr Kommen.

Der Gemeindebus fährt ab 14 Uhr die bekannten Haltestellen an.



Arbeitseinsatz in der prot. Kita „Regenbogen“

Bei optimalem Arbeitswetter startete am Samstag, 25. April, der Auftrag „Rindenmulch verteilen und Holzrutsche ausbessern.“

Dem Aufruf von Herrn Witt und den Erzieherinnen sind viele Eltern gefolgt. Auf der Agenda standen u. a. das Verteilen von 15 Kubikmeter Rindenmulch und die Demontage der Holz Bretter. Schnell wurde klar, dass nicht nur die oberen Bretter, sondern auch der Unterbau der Rutsche morsch waren. Durch vereinte Spenden der Eltern, der Firma Leis&Vollmer und Herrn Witt konnte die gesamte Holzrutsche erneuert werden. Gestärkt durch Würstchen, Kartoffelsalat und Getränke, gespendet von dem Förderverein der Kita und Erzieherinnen, ging es nach der Pause wieder an die Arbeit. Es war ein gelungener Arbeitseinsatz.

In diesem Jahr werden noch einige Arbeitseinsätze folgen, um das Gelände rund um die Kita wieder sicher und auf Vordermann zu bekommen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Helfer inklusive Spenden!

Die Kinder, Erzieherinnen, der Förderverein und das Presbyterium der Kita „Regenbogen“



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 13.05.2015 um 20.00 Uhr**, findet im **Sitzungssaal des Gemeindehauses Kottweiler-Schwanden** eine Sitzung des **Hauptausschusses Kottweiler-Schwanden** statt.

Tagesordnung

der nichtöffentlichen Sitzung:

1. Forsteinrichtung Gemeindewald
2. Namensgebung Kindergarten
3. Kindergarten: Aufnahme 1-Jährige
4. Instandsetzung Spielplatz Kindergarten
5. Info: Begehung des Kindergartens durch das Gesundheitsamt
6. Bebauungsplan „Auf der Steig“, Änderung I, in der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden;

hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V.

m. § 13 a BauGB

b) Entwurfsannahme

c) Beschluss über die Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

7. Zulassung von Schaustellern zur diesjährigen Kerwe in Kottweiler-Schwanden

8. Ergebnisse Umfrage „WIR“; weiteres Vorgehen

9. Unterstand

10. Grundstücksangelegenheiten

11. Verschiedenes

66879 Kottweiler-Schwanden, 05.05.2015
gez. Gabriele Schütz, Ortsbürgermeisterin



Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Grünabfallstelle in Niedermohr

- verlängerte Öffnungszeiten-

Die Grünabfallstelle ist in den Monaten Mai bis September wie folgt geöffnet:

Samstag: 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittwoch: 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sondertermine unter Tel. 06383 – 7011

Armin Rinder, Ortsbürgermeister

Ferienbetreuung für Grundschüler

Bei entsprechendem Interesse bietet die Gemeinde Niedermohr in Zusammenarbeit mit dem Jugendbüro in Ramstein-Miesebach in den Sommerferien in der Zeit vom 17. bis 28. August für Grundschüler im Alter von 6 bis 10 Jahren eine Ferienbetreuung an. Angeboten wird ein buntes Programm mit Spiel, Sport und Basteln. Der Selbstkostenbeitrag beträgt 5,— Euro pro Tag und Teilnehmer. Für Verpflegung wird gesorgt. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt eine Zusage nach Eingang der Anmeldungen. Anmeldung ab sofort unter Telefon 06383 – 7011.

Armin Rinder, Ortsbürgermeister



Der Elternbeirat sagt Danke

Am vergangenen Sonntag fand wieder die „Kulinarische Panoramawanderung“ statt. Wie auch im letzten Jahr beteiligte sich der Elternbeirat der Kita Sternataler Niedermohr wieder mit einem Kuchenverkaufsstand. Trotz des schlechten Wetters fanden einige Wanderer und Kuchenhungrige den Weg zur Reuschbacher Höhe.

Der Elternbeirat möchte sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die den Verkaufsstand unterstützt und dazu beigetragen haben, dass diese Aktion wieder ein voller Erfolg war und die Kasse des Elternbeirates wieder erneut gefüllt werden konnte. Der Erlös geht wie immer zu 100 % an die Kita. Herzlichen Dank.



Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,
Telefon: 06371/592-100

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Öffnungszeiten der Grünabfallsammelstelle der Stadtgärtnerei

Die Grünabfallsammelstelle der Stadtgärtnerei Ramstein-Miesenbach in der Talstraße hat folgende Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



Falsche und echte Banknoten - mit etwas Licht erkennt man große Unterschiede (Foto: Deutsche Bundesbank)

Werden Sie zum Falschgeldexperten!

Deutsche Bundesbank beim Rheinland-Pfalz-Tag in Ramstein

Tolle Nachrichten aus Ramstein: Die Deutsche Bundesbank präsentiert sich beim Rheinland-Pfalz-Tag vom 26. bis 28. Juni im Foyer des Rathauses in Ramstein. Die Bundesbank zeigt auf ihrem Stand anhand von echten und falschen Banknoten, wie man sich vor der Annahme von Falschgeld schützen kann. Durch „Sehen“, „Fühlen“ und „Kippen“ wird man leicht zum Falschgeldexperten.

Für Groß und Klein gibt es neben Informationen über Banknoten und Münzen auch kostenloses Begleitmaterial für die Schule oder den Beruf.

Abgerundet wird der Besuch auf dem Stand im Rathausfoyer durch die Mitnahme von geschredderten Banknoten oder durch die Teilnahme am Gewinnspiel.

Als Höhepunkt wird die Deutsche Bundesbank die neue 20,- Euro Banknote, die erst im kommenden November ausgegeben wird, den Besucherinnen und Besuchern des Rheinland-Pfalz-Tages vorstellen.

Einige Musterexemplare dieser neuen Banknote darf man sogar selber anfassen - aber NICHT mitnehmen.

Aktuelle Themen rund um die Europäische Geldpolitik und das Angebot zur ökonomischen Bildung komplettieren den Stand. Die Gäste erfahren dabei, wie wichtig eine stabile Währung für uns alle ist und welche Bildungsangebote die Bundesbank für Schüler, Studenten und die interessierte Öffentlichkeit bereithält. „

Erste Probe des Projektchors zum Rheinland-Pfalz-Tag

Am Samstag, 27. Juni, findet im Rahmen des Rheinland-Pfalz-Tages in Ramstein in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes wird ein Projektchor übernehmen. Hierzu sind alle interessierten katholischen und evangelischen Mitchristen, egal ob jung oder alt herzlich eingeladen. Einzige Voraussetzungen zur Teilnahme sind die Freude am Singen und die Bereitschaft, die Proben möglichst alle zu besuchen.



Erster Probetermin ist am kommenden Donnerstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Die weiteren Probetermine sind am 21. Mai, 28. Mai, 11. Juni, 18. Juni und 25. Juni (Generalprobe), jeweils von 19.30 bis etwa 21 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Weitere Informationen gibt es bei Carmen Backes, Telefon 06383-5790782, und Sybilla Layes (06371-51413).



Mehrere Kisten mit Programmheften zum Rheinland-Pfalz-Tag sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingetroffen und werden in den nächsten Tagen und Wochen Rheinland-Pfalz-weit verteilt. Unser Bild zeigt Astrid Kleemann (Leiterin des Info-Center) und Stadtbeigeordneter Ludwig Linsmayer (Foto: B. Hüge).

Programm ist jetzt im Internet abrufbar!

Beim Rheinland-Pfalz-Tag vom 26. bis 28. Juni 2015 in Ramstein-Miesenbach werden an drei Tagen abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramme auf zahlreichen Bühnen sowie Aktions- und Präsentationsflächen geboten. Das komplette Programm des Landesfestes ist jetzt auf der Homepage www.rlp-tag.de abrufbar.

Marienkoncert in der Ramsteiner Pfarrkirche



Im Rahmen des 800-jährigen Jubiläums des Stadtteils Ramstein lädt der katholische Kirchenchor Ramstein am Sonntag, 10. Mai, um 18.30 Uhr zu einem Konzert in die St. Nikolaus Pfarrkirche in Ramstein herzlich ein. Das Konzert trägt den Titel:

„Ave Maria“.

Der Chor möchte am Muttertag ganz besonders auch Maria, der Mutter Jesu und der Mutter der Kirche, gedenken. Verschiedene Lieder von Textern und Komponisten mehrerer Zeitepochen werden vorgetragen.



Hörfunk und Fernsehsender beteiligen sich ebenso wie lokale Veranstalter mit attraktiven Bühnenprogrammen. Vereine, Initiativen und Organisationen präsentieren sich auf Aktionsflächen und in Ausstellungen wieder drei Tage lang mit einem attraktiven Programm, und auch die Kirchen machen mit. Insgesamt wird es 29 Veranstaltungsflächen, davon elf mit Bühnen, vier Ausstellungen und etwa 250 Stände geben. Der Festzug am Sonntag umfasst 105 Beiträge mit rund 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich beteiligen.

Wie immer sind alle Bühnenprogramme kostenfrei!

Das Programmheft erscheint am Montag, 11. Mai und ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach sowie bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz erhältlich.

Werden Sie Stammzellenspender am Rheinland-Pfalz-Tag!

Der Rheinland-Pfalz-Tag ist ein attraktives Fest für Land und Leute und damit auch eine gute Gelegenheit, den Besucherinnen und Besuchern die vielfältige Arbeit der Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfe (KISS) vorzustellen und Unterstützung anzubieten. Unter den 43 Organisationen und Institutionen wird sich auch die Stefan-Morsch-Stiftung präsentieren.

Die Stefan-Morsch-Stiftung betreibt seit ihrer Gründung im Jahre 1986 die erste deutsche Datei für Knochenmark- und Stammzellspender. Ziel der Arbeit ist es, Menschen zu gewinnen, die sich registrieren und typisieren lassen und somit zu potentiellen Knochenmark- und Stammzellspendern werden. Dies wird am Rheinland-Pfalz-Tag möglich sein.

Spender, die in Frage kommen, einem an Leukämie erkrankten Menschen helfen zu können, werden auf ihrem Weg von der Registrierung bis hin zur Knochenmark- oder Stammzellspende von der Stiftung durch eine umfassende Aufklärung betreut.

Die erforderlichen Blutuntersuchungen zur Feststellung der für die Transplantation notwendigen Übereinstimmung von Spender und Patient werden gemeinsam koordiniert und den zuständigen Ärzten zur Verfügung gestellt.



Organisationsleiter Joachim Felka mit dem Gründer der Stiftung, Emil Morsch (Foto: B. Hüge)

Da die Spender gemeinsam mit den Spendern aller deutschen Spenderdateien im Zentralen Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) zusammengeführt werden, genügt eine einmalige Registrierung am Landesfest, um sowohl deutschen als auch ausländischen Patienten helfen zu können.

Die Zusammenführung aller Spender erfolgt in anonymisierter Form (jeder Spender erhält eine Spendernummer); der persönliche Kontakt geschieht ausschließlich über die Stefan-Morsch-Stiftung.

Seit Beginn ihrer Arbeit konnte die Stefan-Morsch-Stiftung bereits weit mehr als 400.000 Menschen in ihrer Datei registrieren, wodurch wir heute in der Lage sind, täglich einen Spender für einen an Leukämie erkrankten Patienten zu vermitteln.

Die Stefan-Morsch-Stiftung und Ramstein-Miesenbach – eine starke Partnerschaft!

Straßenbauarbeiten „innerer Ring“ in Ramstein Asphalt-Deckschicht wird aufgebracht

Die Straßenbauarbeiten am „inneren Ring“ in Ramstein gehen zügig und planmäßig voran. Wie der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern (LBM) mitteilt, wird der 3. Bauabschnitt, wie vorgesehen, in der 20. Kalenderwoche fertiggestellt.

Die Asphalt-Deckschicht wird am Mittwoch, 13. Mai, eingebaut, so dass die Sperrung des 3. Bauabschnittes im Laufe des Feiertages am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) aufgehoben werden kann. Der 4. Bauabschnitt von der Zufahrt zu den Stadtwerken und zum Edeka-Markt bis zur Kreuzung Steinwendener Straße/Ottostraße wird dann ab Montag, 18. Mai, 7 Uhr, gesperrt. Die Baustelle wird so eingerichtet, dass die Einmündung Steinwendener Straße/Ottostraße vor der Kreuzung-Apotheke befahrbar bleibt.



Von der Steinwendener Straße her wird eine provisorische Zufahrt über den großen Parkplatz auf den Prometheus-Parkplatz hergestellt.



Haus des Bürgers Ramstein-Miesenbach

Es ergeht herzliche Einladung zu dem Vortrag
„Wenn Frauen schreiben – Streifzug durch die Geschichte“

in die Stadtbücherei Ramstein-Miesenbach am
Donnerstag, 07. Mai 2015, 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 2 Euro
Abendkasse ab 18.30 Uhr geöffnet

Zu einem Streifzug durch die Geschichte schreibender Frauen am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr, mit der Journalistin und Schriftstel-

lerin Jo Schulz-Vobach lädt die Stadtbücherei Ramstein ein. An diesem Abend führt die Journalistin und Autorin etlicher Romane und Erzählungen ihr Publikum zurück bis an die Anfänge der Literatur- und Frauengeschichte, die mit der Erfindung der Schrift in den Kulturen von Sumer und Ägypten begann und bis in die Gegenwart mit den Namen bekannter Schriftstellerinnen reicht. In ihrem ebenso interessanten wie informativen Vortrag erinnert Jo Schulz-Vobach an die Unterdrückung der Frau in der Zeit des Patriarchats sowie an den Aufbruch schreibender Frauen in die Domäne männlicher Autoren vor etwa vier Jahrzehnten und die unaufhaltsame Weiterentwicklung weiblicher Literatur. Zitate aus überlieferten Texten geben Einblicke in die Gefühlswelt und Sinnlichkeit schreibender Frauen.

